

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1984)**

Heft 23

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum *WECHSELWIRKUNG*

ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich im Verlag Reinhard Behnisch.

Verlag und Redaktion:

Gneisenaustr. 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 20 32

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Hefredaktion: Reinhard Behnisch (verantwortlich), Paula Bradish, Herbert Mehrrens, Ralph Ostermann, Franz Plich, Elvira Scheich, Rainer Schlag, Rainer Stange, Erich Tegeler, Ulrich Tietze.

Abonnement: DM 24, für vier Hefte (inkl. Versandkosten) gegen Rechnung und Vorauszahlung auf das Postscheckkonto Reinhard Behnisch Berlin W Nr. 3831 65 – 108 (BLZ 100 100 10). Dies gilt auch für Auslandsabonnements.

Einzelheftbestellungen: Einzelheftbestellungen sind an die Redaktion zu richten (zuzügl. Versandkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Wiederverkaufsrabatt von 20 %.

Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland: ProLit-Buchvertriebsges. mbH, Siemensstr. 18a, D-6300 Gießen 11

Buchhandelsauslieferung für West-Berlin: Regenbogen-Buchvertrieb GmbH, Seelingstr. 47, D-1000 Berlin 19

Buchhandelsauslieferung für Österreich: Karl Winter OHG, Landesgerichtsstr. 20, A-1010 Wien, Österreich

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % gewährt.

Auslieferung für Naturkostläden: pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schaaheim

Satz: Schriftstellerei Ute Erb & Kollektiv, 1000 Berlin 41

Druck: Oktoberdruck, 1000 Berlin 36

Auflage: 7500

Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares erwünscht. Die Redaktion fordert zur Einsendung von Manuskripten auf, kann aber für sie keine Gewähr übernehmen.

Redaktionsschluß für Nr. 24: 30.12.1984

Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.12.1984

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Bielefeld: Abel Deurig, Am Güterbahnhof 9, 4800 Bielefeld 1

Bonn: AK-Rationalisierung, Thomas Herrmann, Eduard-Pflüger-Str. 42, 5300 Bonn 1

Braunschweig: Harald Schweingruber, Korfestr. 15, 3300 Braunschweig

Bremen: Carl Maywald, Fachsektion Physik (NWI) Universität Bremen, Achterstraße, 2800 Bremen, Tel. 0421/218 22 13

Frankfurt: Engel Schramm, Nesenstr. 6, 6000 Frankfurt 1

Hamburg: H. Lapin, Präsident-Krahn-Str. 12, 2000 Hamburg 50

Hannover: Heinz Hülshager, Kirchröderstr. 4, 3000 Hannover 61, Tel. 0511/55 33 81

Kiel: Jan Robert Bloch, Blücherplatz 10, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/80 49 85

Köln: Jörg Hallerbach, Branderstr. 86, 5064 Rösrath

Marburg: AG Soznat, Ernst-Giller-Str. 5, 3550 Marburg

München: Bertram Wohak, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 8026 Schäftlarn

Nürnberg: Eckehard Schmidt, Postfach 4616, Dallinger Str. 1, 8500 Nürnberg 1

Oldenburg: Falk Rieß, Universität Oldenburg, Fachbereich IV, Postfach 2053, 2900 Oldenburg

Osnabrück: Gerhard Becker, Umlandstr 13, 4500 Osnabrück, Tel. 0541/41 239

Reutlingen: Rainer Klütting, Obere Str. 13, 7410 Reutlingen, Tel. 07121/459 67

Stuttgart: Alexander Riffler, Corneliusstr. 31, 7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz: Walter Reichenbacher, Sonnenstr. 2, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. 06121/56 41 33

In diesem Heft

Diskussion S. 4

Schwerpunkt: Mindestens unholdbar – Nahrung



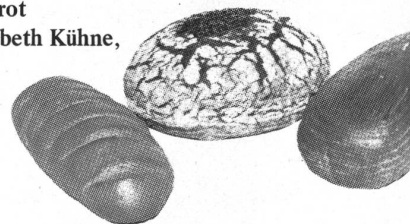
Die Milch macht's? S. 7
Peter Weiberg

Weißer Revolution in Indien S. 12
Rudi Buntzel

Margarine: Das älteste Nahrungsmittel der Zukunft S. 13
Wolfgang Schulz

Mit Kanonen auf Spatzen S. 16
Strahlenkonservierung von Lebensmitteln
Ralph Ostermann

Das Sein bestimmt das Essen S. 21
Unser täglich Bio-Brot
Paula Bradish, Elisabeth Kühne,
Lothar Sövegarto



Food Design S. 26
Lebensmittel aus dem Baukasten
Paula Bradish

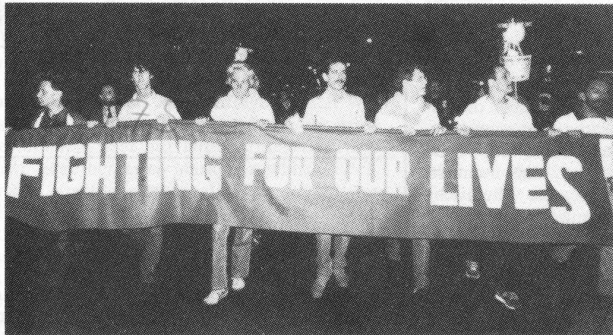
... und sie ist doch besser! S. 31
Über die Qualität von Naturkost
Gisela Orłowski

Tod der Natur S. 34

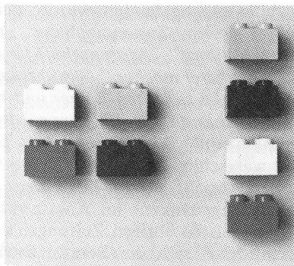
Frauen, Ökologie und die
wissenschaftliche Revolution
Erika Hinkel



AIDS: Unfall, Zufall oder unzufällig? S. 38
Booby Hatch



Lego -- die Programmierschule im
Kinderzimmer S. 42
Imma Harms



$2 + 2 = 4$. Abstrakte Rechenaufgaben erwachen
durch LEGO Steine zum Leben.

Kolonisierung der Biologie? S. 48
Neues zur Entstehung der Molekularbiologie
Christian Sund

Harte Software S. 52
Bertram Wohak

Genspalte S. 55

Projekte/Berichte/Tagungen S. 56

Rezensionen S. 60

Nachrichten S. 66

Technoptikum S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 24/Februar 1985
Schwerpunkt: Technik und Gewerkschaften

Liebe Leser

Auch am Ende des Orwell-Jahres geht die Redaktion ihren Geschäften offenbar relativ unkontrolliert und unbeobachtet nach, ja manchmal drängt sich sogar der Eindruck auf, daß ihre Arbeit nicht einmal genügend beachtet wird. Liegt es daran, daß wir zuwenig publizistische Knüller produzieren? Oder hat „die große Vereinfachung“ sich schon in unseren Köpfen eingenistet?

Im vorliegenden Heft hoffen wir, mit dem AIDS-Artikel diese Gewohnheiten einmal durchbrechen zu können. Er verfolgt keine provokantere These als die, daß die bio-medizinische Forschung selbst am Ausbruch der trotz aller Veröffentlichungen immer noch recht rätselhaften Krankheit beteiligt sein mag. Sollte daran etwas Wahres sein, so dürfte dies Diskussionen und Aktivitäten nach sich ziehen, die alle bisherigen, insbesondere zu Tierversuchen und Genmanipulation, weit in den Schatten stellen.

Kurz vor Redaktionsschluß stellte sich uns die Frage, wie mit solchen Aussagen umzugehen sei. Sollten wir mit dem vorliegenden Material eine Gratwanderung zwischen Sensationsjournalismus und politischer Verantwortung versuchen, die uns eine sofortige angemessene Veröffentlichung gebietet? Oder sollten wir ein Vierteljahr ins Land gehen lassen und mit weiterer Recherche, vor allem direkt vor Ort in den USA, und Diskussion versuchen, eine ausgereiftere Position als die derzeitige auszuarbeiten? Letzteres wäre eigentlich unser Wunsch gewesen, indes die beschränkten personellen und finanziellen Mittel der WW lassen dies utopisch erscheinen. So werden wir nicht verhindern können, daß sich einschlägige Medien der Sache annehmen und Versionen produzieren, die mit unserem Anliegen nicht mehr viel gemeinsam haben. Ein Grund mehr, unsere Basis für notwendige, jedoch aufwendige Grundlagenarbeit auszubauen!

Das Editorial des November-Heftes berichtet üblicherweise über die wichtigsten Ergebnisse der nationalen Herbst-Konferenz. Da im Oktober-Terminplan Buchmesse und Heftproduktion immer wieder für Gedrängel sorgten, beschlossen wir, dieses Treffen künftig danach abzuhalten (10./11.11. in Ludwigsburg) und erst im Februar-Heft über neue Schwerpunkte etc. zu berichten!

Unser einziger Weihnachtswunsch: Alle Abos werden um ein Jahr verlängert!

